



Erfolg gegen das zu frühe Mähen im Eichwald Tamins

Autor Kenneth Redmond

ORCHIS 2/2024 Seite 24

Ende Juli erhielt die Redaktion von Kenneth das folgende erfreuliche E-Mail. Dies zeigt wieder einmal, dass sich ein lokales Engagement auszahlen kann.

Lieber Thomas

Ich war am 22. Juli 2024 nochmals im «Eichwald Tamins» gewesen. Habe einige Fotos gemacht, siehe Anhang! Durch meinen Einsatz, hat die Gemeinde Tamins diesen Teil noch nicht gemäht. Damals im 2023, wurde der Wegrand viel zu früh kahl gemäht. Wie Du siehst, entwickeln sich nun die Orchideen und auch andere Pflanzen hervorragend, was mich sehr freut.

Herzliche Grüsse

Kenneth

Eichwald Tamins 22. Juli 2024

Wegstrecke ca. 200 m [exakte Koordinaten entfernt, Red.]

Orchideen:

Breitblättrige Stendelwurz (*Epipactis helleborine*) 34 Ex. aufblühend sowie

Braunrote Stendelwurz (*Epipactis atrorubens*) 2 Ex. knospend.

Weitere Pflanzen:

Grosse Brunelle (*Prunella grandiflora*), Ästige Graslilie (*Anthericum ramosum*), Gekielter Lauch (*Allium carinatum*), Weidenblättriges Rindsauge (*Bupthalmum salicifolium*), Berg-Aster (*Aster amellus*), Feld-Thymian (*Thymus serpyllum*), Kriechende Hauhechel (*Ononis repens*), Edel-Gamander (*Teucrium chamaedrys*)



Breitblättrige Stendelwurz (*Epipactis helleborine*) im vom vorzeitigen Mähen geschützten Wegbord.